

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Umgang mit der Resolution des Kreistages Meißen vom 13.10.2022**

Vorab sei mitgeteilt, dass der Fragesteller einer Verlängerung der Beantwortungsfrist gemäß § 56 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Landtages widerspricht.

Vorbemerkung:

Am 13.10.2022 hat der Kreistag Meißen eine Resolution für eine auskömmliche Finanzierung des Landkreishaushaltes beschlossen, die sich insbesondere an die Staatsregierung des Freistaates Sachsen und die Bundesregierung richtet. Darin wird u.a. ausgeführt: „Im Bereich der Ausländerbehörde ist des Weiteren zusätzlich zur Ukraine Krise und den durch die Rechtskreisänderung zum SGB II und SGB XII unter anderem entstehenden Finanzierungslücken für Unterkunftskosten mit Vollverpflegung und Krankenkosten ein enormer Anstieg an Flüchtlingszuströmen in den Bereichen Asyl, Resettlement und afghanische Ortskräfte und darüber hinaus auch von russischen Kriegsdienstverweigerern und Regimegegnern zu konstatieren.“ [...] „Der Kreistag fordert deshalb:“ [...] „2. einen verstärkten Einsatz vom Bund für das Dublin-Verfahren, den wirksamen und rechtsstaatlichen Schutz der europäischen Außengrenzen; die Verstärkung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Flüchtlingsaufnahme; eine konsequente Rückführung der Menschen, die kein Asyl- oder sonstiges Bleiberecht in der Bundesrepublik haben; vom Freistaat Sachsen, dass er sich für eine zügige Lösung über die Ministerpräsidentenkonferenz und den Bundesrat einsetzt;“ [...] „4. für einen absehbaren Zeitraum eine Gas- und Strompreisobergrenze für alle Verbrauchergruppen“.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wann hat die Staatsregierung Kenntnis von der o.g. Resolution des Landkreises Meißen genommen und wann und in welcher Form wird sie dazu Stellung nehmen bzw. dem Landkreis (mit welchen Inhalten) antworten?
2. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über die in der Resolution benannten Finanzierungslücken für Unterkunftskosten mit Vollverpflegung und Krankenkosten im Bereich der Ausländerbehörde und welche weiteren Finanzierungslücken im Landkreis Meißen sind der Staatsregierung bekannt? (Bitte konkrete Angaben über Finanzbedarfe in einzelnen Bereichen, soweit vorliegend, aufschlüsseln)

Dresden, **20.10.2022**
Carsten Hütter, MdL

Unterzeichner: Carsten
Hütter
Ort: Dresden
Datum: 20.10.2022

Eingegangen am: 21.10.2022

3. Welche Schritte wird die Staatsregierung wann unternehmen, um die bekannten Finanzierungslücken nach Frage 2. zu schließen?
4. Wird sich der Freistaat Sachsen, wie in der Resolution gefordert, für eine zügige Lösung (insbesondere) über die Ministerpräsidentenkonferenz und den Bundesrat einsetzen was den wirksamen und rechtsstaatlichen Schutz der europäischen Außengrenzen; die Verstärkung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Flüchtlingsaufnahme und eine konsequente Rückführung der Menschen, die kein Asyl- oder sonstiges Bleiberecht in der Bundesrepublik haben, betrifft? Wenn ja, wann und in welcher konkreten Form, wenn nein, warum nicht?
5. Wird sich der Freistaat Sachsen, wie in der Resolution gefordert, dafür einsetzen, dass für einen absehbaren Zeitraum eine Gas- und Strompreisobergrenze für alle Verbrauchergruppen durchgesetzt wird? Wenn ja, wann und in welcher konkreten Form, wenn nein, warum nicht?